- MODERATION: Und dann wäre es zu Beginn schön, wenn ich auch wüsste, wer die nächsten anderthalb Stunden mit mir verbringt. Und weil das online immer ein bisschen schwierig ist, würde ich einfach mal eine Reihenfolge vorgeben. Es wäre ganz schön, wenn Sie also wenn ihr, sorry, euch einmal mit dem Namen, eurem Alter, Beruf und vielleicht auch noch mit Hobbys vorstellen könntet. Und ich fange einfach mal oben links an da bist du, SA476WI. Möchtest du einfach mal starten? [0:00:12.1]
- SA476WI: Kann ich machen. Meinst du mich? SA476WI ist mein Name. Ich bin 57 Jahre alt. Habe zwei Töchter. Die eine ist erwachsen, die zweite fast. Und ich arbeite als Assistenz der Geschäftsleitung und Hobbys. Ja, also ich mache sehr gerne Städtereisen. Und, ähm. Lesen würde ich noch sagen, als Hobby. Ja. [0:00:35.4]
- MODERATION: Dankeschön. UR569GU. Du bist bei mir als Nächste. Möchtest du weitermachen? [0:00:39.7]
- **UR569GU:** Ja, genau. Hallo. Ich bin UR569GU. Ich bin 62 Jahre alt. Verheiratet, zwei Kinder auch außer Haus. Ein Enkelkind schon. Ich arbeite als Sachbearbeiterin. Meine Hobbys sind mit meinem Mann Reisen und privat mache ich Sport. Also überwiegend Yoga. So in diese Richtung. Ja. [0:01:00.7]
- 5 MODERATION: Alles klar. Dann SA512PE. [0:01:03.5]
- SA512PE: Ja, ich bin der SA512PE, 41 Jahre, bin auch verheiratet, habe zwei Kinder, sieben und elf Jahre. Zu meinen Hobbys. Ja, bleibt nicht viel Zeit. Eigentlich. Die Kinder, wir kochen ganz gern, sind gern draußen unterwegs und viel mehr Zeit neben der Arbeit im Krankenhaus bleibt eben nicht. Mhm. [0:01:22.4]
- 7 MODERATION: Alles klar. Dann gerne DU170JA. [0:01:25.1]
- **DU170JA:** Ja. Hallo. Ich bin der DU170JA. Ich bin 39 Jahre alt. Von Beruf bin ich Hotelfachmann. Ich lebe zusammen mit meiner Partnerin. Habe auch einen Sohn. Der ist 14. Hobbys sind Kraftsport. Vier bis fünfmal die Woche. Ja. Ein bisschen Bücher lesen, Uhren, Geschichte, Kochen, Essen. Ja. [0:01:42.6]
- 9 MODERATION: So hört sich gut an, dann gerne AP620MA. [0:01:45.1]
- AP620MA: Mein Name ist AP620MA. Ich bin 30 Jahre alt. Ich arbeite als Sachbearbeiterin bei einer Stadtverwaltung. Meine Hobbys sind eigentlich noch Weggehen. Sport. Ja, das, was man so als junges Mädel noch machen. [0:02:03.0]
- MODERATION: Vielen Dank. Dann habe ich noch SA197BE bei mir. [0:02:06.3]
- SA197BE: Genau, SA197BE, mein Name. Bin 44, arbeite als Fachreferent bei der Deutschen Bahn in einem Projekt. Ja, und Hobbys sind Fußball? Ja, auf jeden Fall. Ja, also aktiv nicht mehr in dem Alter, aber passiv auf jeden Fall noch im Hintergrund. Da verbringe ich viel Zeit. [0:02:25.7]
- MODERATION: Alles klar. Vielen Dank. Und als letzte einmal MA789KA. [0:02:29.2]
- MA789KA: Ja, hallo, MA789KA, 49, habe eine Tochter, die auch aus dem Haus ist, ein Hund und bin kaufmännische Angestellte. Und Hobbys sind ja Schützenverein und Fußball. [0:02:40.9]
- MODERATION: Alles klar, dann lassen Sie uns heute oder ihr uns heute einmal starten. Und zwar teile ich dafür einmal meinen Bildschirm. [0:02:47.1]
- 16 ...
- MODERATION: Ja, dann machen wir einfach mal weiter. Und jetzt ist das Wort an euch gerichtet. Und zwar, jetzt habe ich euch einiges erzählt zu den unterschiedlichen Maßnahmen. Wenn es da Fragen gibt, dann gerne noch mal fragen. Dann kann ich auch gerne noch mal sagen, was das jetzt genau war. Ansonsten würde ich gerne einmal von jedem so ein bisschen das Stimmungsbild mitnehmen, wie ihr die CDR-Maßnahmen im Allgemeinen bewertet. [0:00:30.8]
- **SA512PE:** Gibst du wieder eine Reihenfolge vor? [0:00:33.4]
- MODERATION: Ne, jetzt dürft ihr euch gerne das selbst aussuchen. Wer zuerst malt, malt zuerst. Also gerne einfach melden oder einfach loslegen. Genau. [0:00:42.3]
- SA512PE: Ja, dann musst du einfach anfangen. Ich finde, es grundsätzlich ist definitiv ein sehr, sehr wichtiger Gedanke, das CDR. Und langfristig gesehen müssen wir uns was einfallen lassen. Es sind gut durchdachte,

meiner Meinung nach, Ideen dabei, die mehr oder weniger Vorteile und Nachteile behaftet sind. Und im Moment sehe ich von diesen sieben Varianten einfach nur so ein persönliches Ding. Was gefällt mir persönlich am besten? Ich habe da auch schon so ein bisschen meine Favoriten im Hinterkopf, den ich denke, der mit den meisten verschiedenen Faktoren so am besten in Einklang zu bringen sind. Ich sage mal, der Landwirt soll nicht mehr Arbeit haben als er eh schon hat. Der soll nicht vielleicht im Winter rausfahren müssen. So ganz viele verschiedene Sachen, die da mit reinspielen. Grundsätzlich wichtiges Thema, definitiv. [0:01:40.0]

- 21 **MODERATION:** Wie sehen die anderen das? [0:01:42.6]
- AP620MA: Dann mache ich mal weiter. Also ich finde es generell auch wichtig und sehr gut und ich persönlich wusste gar nicht, dass es so viel gibt, um ehrlich zu sein und auch so viel verschiedenes. Wo ich ein bisschen Bedenken habe. In meinem Dorf gab es schon öfter jegliche Maßnahmen. Was zum. Da gab es zum Beispiel Windkrafträder oder ähnliches, was immer sehr auf Unmut gestoßen hat. So irgendwie so, es darf nichts Neues kommen oder ähnliches. Ähm, da würde ich mir eher Gedanken machen jetzt in meiner Region. Aber ich persönlich finde es wichtig. Ich habe da auch schon einen Favoriten, was ich besonders cool finde, was mich am meisten geschockt, also was mich am meisten überrascht hat und so. Ich persönlich finde es wichtig und auch gut und ich finde es interessant, dass es so vielfältige Möglichkeiten hat. Aber ich habe in dem Sinne Bedenken, weil ich weiß, wie hier die Menschen im Dorf auf sowas reagieren. [0:02:34.4]
- SA476WI: Ja, dann mache ich mal weiter. Also ich war auch ganz erstaunt über die Vielfalt der Methode, die es gibt. Ähm, einige kannte ich, einige gar nicht und ähm, also was ich jetzt schon häufiger gehört habe, womit ich mich auch schon beschäftigt habe, das ist das Thema die Wälder, dass man da einfach zu Mischwäldern und zu ganz anderen Baumarten übergehen muss, die einfach auch mit der Hitze besser zurechtkommen und und und. Stichwort wieder Klimaerwärmung. Ähm, ja, und ich glaube das Thema, dass da manche erstmal so kontra sind, das kann ich mir auch gut vorstellen. Da gibt es vielleicht einige, die da offen sind und auch bereit, Neuland zu betreten. Aber es gibt auch viele andere, die da so gar nicht offen sind. Und also das jetzt zu bewerten, was das Beste und das Wichtigste ist, das würde ich mir jetzt, also das würde ich ehrlich gesagt mir nicht, ähm zugeben. Also da, dafür bin ich nicht kompetent genug, aber es ist auf jeden Fall ein sehr interessantes und sehr wichtiges Thema. [0:03:45.1]
- MODERATION: Wer möchte weiter, weiter? [0:03:46.9]
- UR569GU: Also so grundsätzlich stehe ich auch dazu. Auf der anderen Seite muss ich aber für mich persönlich auch sagen also der Hype, der ist derart groß und oft auch sehr negativ und das missfällt mir an der ganzen Sache. Und wir kleines Land in Anführungsstrichen, das wird ja auch immer wieder kommuniziert, können ja nicht die ganze Welt verändern. Und dann heißt es immer, wir sollen der Vorreiter sein. Sehe ich auch nicht unbedingt so, aber das ist halt nur meine Meinung. Dass wir was machen müssen oder sollten, ja, aber es sollte auch alles irgendwo in der Relation bleiben und man sollte da nicht so hysterisch oder so aktiv werden, dass man darüber hinaus alles andere vergisst. Also, das sehe ich so und ich habe auch Kinder und Enkelkinder und somit. Ich möchte natürlich, dass die auch gut weiterleben, aber trotzdem, alledem sehe ich bestimmte Dinge einfach dann anders. [0:04:48.6]
- MODERATION: Nehme ich auf jeden Fall so mit. Wenn du dir die CDR-Maßnahmen, die ich gerade vorgestellt habe, dann jetzt noch mal so durch den Kopf gehen lässt, wie wie fandest du die dann insgesamt? [0:04:57.6]
- UR569GU: Die fand ich grundsätzlich, also mir, also mein Favorit wäre zum Beispiel die, die Moore wieder zu bewässern. Das fände ich persönlich sehr gut mit den Wäldern bedingt. Das mit den Mischwäldern ist sicherlich nicht schlecht, aber ob das so der richtige Weg ist, bin ich mir ehrlich gesagt nicht so ganz sicher. Ähm, aber da müsste ich mir dann die ganzen Punkte dann auch noch mal so ein bisschen. Also die Moore, da wäre ich also sofort dabei. Ja. [0:05:25.8]
- MODERATION: Alles klar. SA197BE, wie hast du das Ganze empfunden, was ich gerade vorgestellt habe? Wie würdest du das bewerten? [0:05:32.9]
- SA197BE: Ja, teilweise vielleicht ganz sinnvoll. Also alles würde ich jetzt sagen, würd' für mich nicht infrage kommen. Aufforstung ja, hat viele Vorteile, die Moore wieder ... nass machen auch. Aber ansonsten? Ja, Ich weiß nicht, wer es jetzt gesagt hat, aber, ähm, ähm. Das sind alles nur so kleine Maßnahmen. Der Rest, was meiner Meinung nach nicht nicht viel bringt, nicht mehr Nutzen bringt, da jetzt es auch nicht sein soll. Das sind wir. Dafür machen wir einfach zu wenig, oder? Dafür können wir als Land viel zu wenig tun. Ja. Ja. [0:06:12.5]
- MODERATION: Dann DU170JA oder MA789KA. Wer möchte zuerst? [0:06:17.8]

31

MA789KA: Ja, also ich fand es sehr interessant. Wusste gar nicht, dass es so viele Möglichkeiten gibt. Ähm, ja. Kann mich eigentlich nur den Vorredner anschließen. Und ja, wie gesagt, es muss was getan werden, das ist keine Frage. Also aber es muss sich aber auch jeder dran halten. [0:06:36.6]

- DU170JA: Das sehe ich genauso wie die MA789KA. Ich kannte jetzt nur drei von den sieben Vorschlägen, die mir gezeigt worden sind. Aber ich finde sie alle auf jeden Fall sehr interessant. Und ja, es muss was getan werden, meiner Meinung nach. Und wir brauchen den Wald. Der Wald braucht uns ja letztendlich nicht. Wir brauchen halt den Wald um Sauerstoff von ihm zu bekommen. Und ja. Wichtiges Thema. Definitiv. [0:06:59.4]
- 33 MODERATION: Welche der drei kanntest du bereits schon? [0:07:01.9]
- **DU170JA:** Ich kannte das mit der Aufforstung, mit den Mooren und mit den Mischwälder kannte ich. [0:07:07.4]
- MODERATION: Klar. Und zwar würde ich heute gerne einmal diese sieben Maßnahmen von euch in ein Ranking packen lassen. Und zwar ... genau. Wäre es super, wenn ihr euch in der Gruppe einmal überlegt, warum die einzelnen Methoden eurer Meinung nach besser sind als andere. Ähm. Das ist so das, was ich jetzt gerne in den nächsten paar Minuten mit euch machen würde. Dass wir einfach noch so ein bisschen in die Diskussion reinkommen, welche Vorteile ihr seht bei den jeweiligen Maßnahmen und wir da so ein bisschen gucken, wie wir das Ganze in ein Ranking bekommen. Und dafür teile ich einfach mal einen weiteren Bildschirm. Und zwar ohne dass man einmal ganz kurz in den hier rüber und dann dürft ihr gerne einfach drauf loslegen und mal so ein bisschen hier, SA512PE und AP620MA, ihr hattet ja schon so ein paar Favoriten, oder wo ihr gesagt habt, das wäre für euch eine CDR-Maßnahme, die auf jeden Fall besonders interessant wäre. Genau. Wir haben hier an der Seite, haben wir einmal die sieben Maßnahmen, die ich euch gerade vorgestellt habe. Genau, die sind jetzt doppelt. Das könnt ihr ignorieren. Wir sortieren die nur einmal jeweils zu. Und hier wäre es einfach nur ganz interessant zu wissen, welche der Maßnahmen ihr wie in dieses Ranking einsortieren würdet. [0:08:41.1]
- 36 **UR569GU:** Kann man das weiter runterziehen? Ich sehe 1, 2, 3. [0:08:50.4]
- **SA197BE:** Also ich würde ja die Aufforstung ganz oben sehen, also als sinnvollste, als sinnvollste Maßnahme. [0:08:58.5]
- 38 **DU170JA:** Genau. [0:08:59.4]
- 39 SA512PE: Definitiv nur Vorteile, keine Nachteile. Ja, sehe ich so, Sehe ich auch so. [0:09:05.8]
- 40 **SA197BE:** Ja. [0:09:06.4]
- 41 **MA789KA:** Bin ich dabei. [0:09:08.5]
- 42 MODERATION: Ich ziehe das einfach schon mal direkt hier nach oben. [0:09:13.0]
- 43 **DU170JA:** Weil das ist ja praktisch so das Wichtigste. Praktisch die Lunge der Erde, der Wald, die Aufforstung, dass der Wald wieder dichter wird, die Bäume aneinander, dicht aneinander wachsen, dass äh, so mit am effektivsten. [0:09:25.9]
- **SA197BE:** So, und dann will ich gerade mal noch einen Vorschlag machen. Ja, also entweder Wiedervernässung, das vielleicht auch. Auch sinnvoll. Oder auch die Kurzumtriebsplantagen? Ja.
- 45 **UR569GU:** Also ich bin für die Wiedervernässung. Das ist ja, sind ja die Moore, ne? [0:09:46.8]
- 46 **SA197BE:** Ja, genau. Richtig. Richtig. Ja. [0:09:48.6]
- 47 **MA789KA:** Wäre ich auch für. [0:09:50.2]
- **DU170JA:** Ja, ja Agroforstwirtschaft auch nicht verkehrt, weil daneben sind dann direkt die Bäume und dann ist da der die Bäche, der der Acker. Finde ich auch interessant, also dass ich dadurch noch mehr Bäume dadurch bilden und ähm. [0:10:04.8]
- 49 **UR569GU:** Ne, würde ich aber nicht an zweiter Stelle nehmen. Ich persönlich. [0:10:07.9]
- 50 **DU170JA:** Vielleicht dann drei, vier. [0:10:09.6]
- MODERATION: Okay, ich nehme auf jeden Fall schon mal mit Wiedervernässung. Und die Agroforstwirtschaft war es richtig, oder die Kurzumtriebsplantagen? [0:10:19.0]
- **UR569GU:** Also die Wiedervernässung hatten wir auf zwei gedacht. [0:10:21.5]
- 53 MODERATION: Das ist für alle die zwei?

- 54 **SA197BE:** Ja.
- 55 **DU170JA:** Ich finde aber, die Agroforstwirtschaft sieht auch optisch sehr gut aus. [0:10:27.4]
- 56 **SA197BE:** Richtig, ja. [0:10:27.8]
- **SA512PE:** Ja, die würde ich persönlich jetzt auch der Wiedervernässung vorziehen. Die Agroforstwirtschaft. [0:10:31.7]
- 58 MODERATION: Wie kommt es, dass du die der vorziehen würdest? [0:10:36.2]
- **SA512PE:** Ja, weil ich habe so ich ich habe den Eindruck, ich habe dann von der Fläche, die ich brauche einfach mehr Nutzen also. [0:10:48.1]
- UR569GU: Das seh ich aber insofern nicht so gut, weil ich meine, irgendwo können wir nicht das ganze Jahr immer alle den den Boden durchgängig nutzen. Das ist meine Meinung. Also irgendwo braucht auch der der Boden mal Ruhe um. Dafür gab es ja die vier Jahreszeiten mindestens hier in Europa, dass da einfach mal Ruhe ist und dass dann wieder genügend Energie in dem Boden vorhanden ist, das ist meine Meinung. Und deswegen man kann nicht immer auf der einen Seite so und dann kannst du zwischendurch das andere nochmal, dass du ständig alles und überhaupt ... deswegen wäre ich jetzt nicht dafür. Aber wenn die Mehrheit dafür ist, schließe ich mich an, aber ich ich würde es nicht machen. [0:11:28.0]
- SA197BE: Also ich finde auch, ich bin da auch für die Wiedervernässung. Ja ist so, also ich kann das nachvollziehen mit der Agroforstwirtschaft, weil sieht gut aus. Es stimmt. Aber die Moore sind echt ein sehr große CO2-Speicher. Das wurde ja vorhin glaube ich auch genannt, oder? Das sollte man vielleicht nicht vergessen. Ist vielleicht nicht so so schön, aber es ist ein sehr guter CO2 Speicher und daher eine sehr sinnvolle Maßnahme. Daher zweite Stelle. Definitiv. [0:11:56.6]
- 62 **SA476WI:** Ja. Wäre ich auch dafür. [0:12:00.8]
- MODERATION: Also die Wiedervernässung quasi auf den auf den zweiten Platz, sag ich mal, wenn. [0:12:06.3]
- 64 **SA197BE:** Wenn sich wenn sich der Rest auch damit. [0:12:09.7]
- 65 **UR569GU:** Ja, ich auf jeden Fall. [0:12:12.9]
- MODERATION: Wenn wir uns jetzt auch einmal hier die die ersten beiden oder zum Beispiel die Aufforstung anschauen, Was heißt in diesem Zusammenhang, dass das Ganze sinnvoller ist? Also wonach bewertet ihr das? [0:12:24.7]
- SA197BE: Äh. Nutzen. Ah ja. Weil das ist nicht nur ein CO2 Killer, eine Aufforstung, sondern auch eine Wohlfühloase für den Menschen. Für. Für, für Mensch und Tier. Ja, und das hat man halt bei der Moore nicht. Ein Moor hat für den Mensch keinen Nutzen. Ja, erstmal. [0:12:47.2]
- 68 **SA512PE:** Also keinen direkten. [0:12:49.2]
- 69 **SA197BE:** Ja, keinen direkten Nutzen. Genau richtig. Danke. [0:12:52.1]
- 70 **UR569GU:** Das ist sehr wichtig. [0:12:53.8]
- 71 **SA197BE:** Ja. Richtig, richtig. [0:12:55.5]
- MODERATION: Das heißt, wenn ihr jetzt die Wiedervernässung und die Agroforstwirtschaft gegeneinander abgleicht, dann überwiegt der Nutzen bei der Wiedervernässung? Oder würde sich hier was dran? Ja. [0:13:05.2]
- 73 SA197BE: Ja, richtig.
- 74 **UR569GU:** Ja, ist richtig so. [0:13:07.9]
- 75 **MODERATION:** Wo genau überwiegt hier der Nutzen im Vergleich zur Agroforstwirtschaft? [0:13:15.2]
- 76 **SA197BE:** Das Wiedervernässung ist ein Dauernutzen. Und Agroforstwirtschaft hat halt nur solange Nutzen, solange auf dem Boden was wächst. Es ist ja nicht das ganze Jahr so. [0:13:25.5]

- **UR569GU:** Eben, das habe ich ja auch gerade gesagt. Genau so den Boden. Nicht das ganze Jahr. Ich sage jetzt mal vergewaltigen. Also der braucht auch einfach mal Ruhe, um mal wieder in sich zu gehen, sage ich jetzt mal so und und dann wieder neue Kraft schöpfen durch die Jahreszeiten, um dann wieder richtig gut dazustehen und dann eben auch zu liefern. Und ich finde, wenn man so das ganze Jahr alles immer nur, man nehme und nutzt und. Also das denke ich, ist auch nicht, ja von der Natur so vorgesehen, also mindestens war es das nie. Warum soll es auf einmal so sein? [0:14:05.1]
- 78 **MODERATION:** AP620MA, du hattest gerade auch schon einen persönlichen Favoriten. Haben wir den hier schon eingesortiert, oder? [0:14:10.3]
- 79 **UR569GU:** Ja, das war ja die Nummer zwei, die Wiedervernässung. [0:14:16.5]
- AP620MA: Nee, es war die Aufforstung. Aber meine Frage wäre jetzt, die UR569GU hat es ja gesagt. Du findest, wenn man immer sozusagen die Natur ausreizt, ähm, nicht gut. Was hält dir denn dann von Anbau, von Zwischenfrüchten? Ich persönlich würde das ja auf vier setzen. [0:14:35.5]
- 81 **SA512PE:** So in Verbindung mit der Agro [0:14:36.5]
- 82 **UR569GU:** Bei vier dann. Denn sind die ersten drei, die stehen ja jetzt, ne?
- 83 **AP620MA:** Ja.
- **UR569GU:** Ja, ne, bei den anderen haben wir ja noch gar nicht entschieden, was wo wann hinkommt, ne? [0:14:48.0]
- MODERATION: Dann lassen, lasst uns gerne über den Anbau von Zwischenfrüchten sprechen. AP620MA hat vorgeschlagen, das wäre vielleicht ein. Auf der vierten Stelle ganz sinnvoll. Wie? Wie seht ihr das? [0:14:57.4]
- **DU170JA:** Parallel daneben würde ich auch die Hülsenfrüchte. [0:14:59.7]
- **UR569GU:** Ich guck gerade für mich was da noch ist, genau.
- **DU170JA:** Esse gerne Hülsenfrüchte, auch Früchte generell. Also bin ich totaler Fan davon. Und warum nicht? Also so hat man praktisch. Doppeltes Nutzen sozusagen. [0:15:14.9]
- 89 **UR569GU:** Denke, das ist wahrscheinlich auch noch gesünder. Hülsenfrüchte? [0:15:18.9]
- 90 **DU170JA:** Ja. [0:15:20.4]
- 91 **MODERATION:** Wie sieht der Rest das? [0:15:23.4]
- SA512PE: Ja, ich denke auch die Hülsenfrüchte vor die Zwischenfrüchte, auch weil es den Nutzen einfach mehr hat. Also wir haben, wir haben ein Produkt davon, die Hülsenfrucht und gleichzeitig den Dünger. Bei den Zwischenfrüchten haben wir keinen Ertrag, wie du schon gesagt hast und können das nur als Zwischenpuffer nutzen und haben dann halt nur einen tollen Dünger. [0:15:48.7]
- 93 MODERATION: MA789KA. Wie. Wie siehst du das? [0:15:51.5]
- MA789KA: Ja eigentlich genauso. Ich war auch erst mit. Mit den jährlichen Kulturen hatte ich erst gedacht auf vier. Aber im Nachhinein nach dem Denken ist eigentlich die Zwischenhülsen und Früchten und die Hülsen finde ich das schon. Also da bin ich mir nicht sicher, was auf ihr käme. Also ich würde wahrscheinlich auch die Hülsen nehmen. [0:16:15.4]
- MODERATION: Wie kommt es, dass du vorher auch an die mehrjährigen Kulturen erst im Kopf hattest? Was? Was hat dich da angesprochen? [0:16:23.5]
- MA789KA: Ich weiß, es war irgendwie vom Bauchgefühl her so aus. Ich kann nicht sagen was, was mich da jetzt genau angesprochen, das war vom Bauchgefühl her einfach. [0:16:36.0]
- SA476WI: Ich finde, diese mehrjährigen Kulturen, die wirken. Da habe ich den Eindruck, das ist was Langfristiges, was Bleibendes irgendwo. Und deswegen haben die mich auch angesprochen. Und ich muss sagen, ich kann jetzt also laienhaft kann ich jetzt nicht sagen, ob jetzt der Anbau von Zwischenfrüchten oder der Anbau von Hülsenfrüchten, ob das jetzt für den Boden, für die Landwirtschaft besser ist. Also das ist mir zu speziell, kann ich jetzt nicht beurteilen. Also aber man muss ja eine Reihenfolge irgendwo reinbringen, ne? [0:17:07.0]

- MA789KA: Auf der anderen Seite denke ich, Hülsenfrüchte, das kennen wir ja, den Anbau. Zwischenfrüchte, das gab es ja, weiß ich nicht, seit wann es das gibt, aber. Oder diese diese Wortwahl. Ich kannte das jetzt vom Ausdruck her nicht, also würde ich mich natürlich für das Altbewährte entscheiden. Also sprich Hülsenfrüchte. [0:17:28.8]
- 99 **MODERATION:** Ich packe die Hülsenfrüchte jetzt einfach mal auf den vierten Platz. Gibt es ja nicht. Einwände? [0:17:34.7]
- SA197BE: Ja, ich würde noch was anderes in den Raum werfen. Ja, da gibt es noch die Kurzumtriebsplantagen. Da wurde ja vorhin auch gesagt, die Dinger wachsen schnell. Und haben daher auch schnell einen sehr großen Nutzen. In allen Richtungen. Also sie speichern schnell oder nehmen schnell CO2 auf und das Holz kann relativ schnell verarbeitet werden. Ja, ich weiß nicht, ob das vielleicht nicht sogar besser und sinnvoller ist, als ähm als Hülsenfrüchte anzupflanzen. Und das ...[0:18:07.3]
- MODERATION: Wie sieht der Rest das, was SA197BE gerade sagt? [0:18:11.1]
- UR569GU: Also ich denke mal, er hat sicherlich auf der einen Seite nicht unrecht, auf der anderen Seite denke ich mir, wir müssen alle anfangen umzudenken und da geht es nicht immer nur um schnell zu konsumieren. Dann habe ich wieder das und das, weil das und das wächst schnell und das können wir wieder schnell abernten. Da muss man eben auch da Verzicht üben und sagen, so ein Baum wächst halt so und so lange oder dann kann ich halt nicht so viel, ich sage jetzt mal in Mobiliar oder in und oder in Papier umswitchen. Da muss man eben auch da anfangen zu sagen nee, ja, so nicht akzeptieren. Das ist jetzt meine Meinung. [0:18:46.5]
- DU170JA: Wie du es halt vorhin schon erwähnt hast. Was ist halt gut für den Boden, Was vergewaltigt jetzt nicht den Boden, was hält jetzt auf lange Zeit und wächst wieder ganz normal nach einer Saison? Ja. [0:19:00.5]
- SA512PE: Was genau ist denn mit der Fläche nach 20 Jahren? Ist die dann nutzbar noch oder wieder nutzbar oder nicht nutzbar? [0:19:11.1]
- 105 **UR569GU:** Wahrscheinlich immer weiter nutzbar, denke ich. Also so verstehe ich das, ne? [0:19:14.7]
- **MODERATION:** Wie sieht der Rest das? Wie was stellt man sich darunter vor, was danach mit der Fläche passiert? [0:19:23.1]
- SA476WI: Ich denke mal, die muss auf jeden Fall ein Jahr aussetzen. Also da gibt es auch irgendwie so einen Fachbegriff aus der Landwirtschaft, der fällt mir aber gerade nicht ein. Also ich glaube, die muss ein Jahr brach ... Also die Fläche müsste mal nach einer bestimmten Zeit ein Jahr brach liegen und kann dann eben wieder bepflanzt werden. [0:19:40.7]
- MODERATION: Mhm. Nehmen wir jetzt mal an, das wäre so, wäre das dann eine attraktive Maßnahme dennoch? Auch wenn das Feld danach, sage ich mal, noch ein Jahr brachliegt. [0:19:53.3]
- 109 SA476WI: Denke schon.
- 110 **UR569GU:** Nein. [0:20:00.0]
- MODERATION: Also ich habe auf jeden Fall gerade mitgenommen. Die Kurzumtriebsplantagen waren gerade auch noch mal im Gespräch, wenn wir noch mal so ein bisschen auf unser Ranking zurückkommen. Wir können hier oben ansonsten auch gerne noch mal was austauschen. Das ist nicht fix. Also wie gesagt, wir sind hier, um das einmal zu diskutieren, um da so eine gewisse Reihenfolge reinzubringen. Ich habe mitgenommen. Der Nutzen ist auf jeden Fall was, wonach ihr geht. Ähm, wenn wir einfach jetzt die Kurzumtriebsplantagen mal versuchen hier weiter einzuordnen. [0:20:36.5]
- SA512PE: Also ich sehe die als vorletzte Maßnahme. Ich würde jetzt wahrscheinlich weitermachen mit den Zwischenfrüchten, Plantagen, mehrjährige Kulturen. Meine persönliche Meinung. [0:20:47.7]
- **UR569GU:** Würde ich tauschen. Da wär ich bei dir. Ich würde jetzt die mehrjährigen Kulturen nehmen, dann die Zwischenfrüchte und dann die Kurz-, wie heißen die, Umtriebsplantagen? Das wäre so mein. Mein Gefühl. [0:21:04.7]
- SA512PE: Das Bild auf den mehrjährigen Kulturen waren. Was genau war das? Waren das Krokusse oder
- 115 **MA789KA:** Artischocken. [0:21:17.7]

- 116 **DU170JA:** Aber die wachsen doch auch, glaube ich, die Saison... ist ganzjährig? [0:21:22.0]
- 117 **SA512PE:** Ich seh die ganz hinten? [0:21:25.5]
- 118 MODERATION: Den Anbau von mehrjährigen Kulturen?
- 119 **SA512PE**: Ja.
- MODERATION: Wie kommt es, dass hier der Nutzen für dich geringer ist? Ich packe das jetzt erstmal an die Stelle. Wir können gleich noch verschieben. [0:21:34.9]
- SA512PE: Ganz saloppe Antwort: Ich mag Artischocken nicht. Gibt sicher auch noch andere mehrjährige Kulturen.
- SA476WI: Gibt's bestimmt noch Alternativen. [0:21:43.4]
- 123 **UR569GU:** Ja, natürlich. Ja. [0:21:44.8]
- SA512PE: Weil ich überlege jetzt halt. Was genau konsumieren wir, wovon wir das ganze Jahr diese diese durchaus große Fläche einfach blockieren müssten für andere Sachen? [0:21:59.8]
- MODERATION: Was? Was wären andere Sachen? Also diese mehrjährigen Kulturen können zum Beispiel auch Erdbeeren darstellen. Nur um das noch mal so in den Raum zu stellen. [0:22:12.4]
- 126 **SA512PE:** Davon haben wir genug. [0:22:17.3]
- UR569GU: Es ist nicht, wie ich finde. Das ist ja auch schon sehr dekadent, dass man dann also jetzt darüber nachdenkt, oder? Oder Ich kenne ja auch einige Leute, die dann eigentlich das ganze Jahr Erdbeeren essen wollen. Nee, also nein, ich sehe das nicht so, ich finde das auch nicht in Ordnung. Aber klar, solange der Bedarf da ist, wird es immer jemanden geben, der dann sagt Nee, das mache ich, weil das ist nachgef Da wird nachgefragt. [0:22:42.8]
- DU170JA: Genau so ist es wie mit dem Spargel. Ich esse jetzt nur den deutschen Spargel oder wie du gesagt hast, die Erdbeeren. Und nach Mai kommen die Erdbeeren definitiv nicht aus unserem Lande, sondern aus Nordafrika, Marokko, Tunesien, Südspanien. Die wachsen halt in Gewächshäusern. [0:22:58.1]
- MODERATION: Bei mehrjährigen Kulturen. Ist auch, sage ich mal, das ist jetzt. Heißt nicht zwingend, dass die ganzjährig im Prinzip dann verfügbar gemacht werden, sondern einfach, dass wir im Vergleich so zum Beispiel zu Mais, der wird halt angepflanzt und den kann ich jetzt nicht fünfmal hintereinander anpflanzen in fünf Jahren, sondern da muss ein bisschen Abwechslung reinkommen, damit der Boden das auch noch mitmacht. Und hier ist halt der, sage ich mal, Vorteil bei mehrjährigen Kulturen, dass wir auch mehrere Saisonperioden hintereinander das Gleiche anpflanzen können. Das ist gerade so, nur um das noch mal so ein bisschen zu differenzieren. [0:23:38.9]
- DU170JA: Aber meine Frage ist noch. Entschuldigung. [0:23:41.6]
- UR569GU: Entschuldigung. Äh, das ist ja genau das. Ähm. Wie lange muss man da eine Pause machen? Weil der Boden dann nämlich ausgelaugt ist? Also wir vergewaltigen das Ganze ja, weil man dann immer wieder und nochmal und nochmal, weil der Bedarf immer größer wird. Und da muss man aber irgendwann ja mal pausieren, weil es geht nicht mehr anders, weil einfach auch keine Nährstoffe mehr drin sind, ne? Wie lange wäre das denn dann? Ein Jahr, was schon gerade mal im Raum war? Oder länger? Oder was macht man dann? Mit dem, mit dem Feld in der Form, in der Zeit? [0:24:17.2]
- MODERATION: AP620MA, wenn du jetzt einmal hier die Kurzumtriebsplantage und den Anbau von Zwischenfrüchten auch noch in dein Ranking einbauen müsstest, hättest du da, würdest du das noch mal umstrukturieren oder wie würdest du das Ganze sehen? [0:24:29.6]
- AP620MA: Ich würde den Anbau von Zwischenfrüchten drüber setzen, weil zum Beispiel wenn ich jetzt an die Kurzumtriebsplantagen angucke. Wenn ich mir jetzt mein Dorf hier angucke, so viel Platz haben wir gar nicht. Also man braucht da ja auch eine riesige Fläche für. [0:24:44.0]
- 134 **MODERATION:** Hm hm. [0:24:44.7]
- DU170JA: Diese Kurzumtriebsplantagen kann man das jetzt kontinuierlich 365 Tage im Jahr nutzen? Nonstop? Über die Jahre hinweg? Also der SA197BE hat es glaube ich vorhin erwähnt, dass das ganz normal biologisch abbaubar ist und dass man das halt weiter nutzen kann. Und ähm, ich kenne da jetzt die Details.

- Ich bin da überhaupt kein Fachmann, ich habe überhaupt keine Ahnung davon. Also ich als Laie sehe das auf jeden Fall bildlich, dass es auch schön ist. Äh, sehr. Ich würde sagen, dass sie auch sehr viel CO2 speichern, aber ob das jetzt, wie gut das jetzt für den Boden ist? Das ist jetzt die Frage. [0:25:23.7]
- MODERATION: Jetzt habt ihr ja vorhin gesagt, ihr entscheidet auch nach dem Nutzen. Das heißt, wo würdet ihr die Kurzumtriebsplantagen …? Ich kann das noch mal so ein bisschen wiederholen. Also wie gesagt, die werden nach 5 bis 20 Jahren, das ist immer ein bisschen im Ermessen, werden die dann abgeholzt und daraus kann Papier entstehen. Es können Möbel entstehen, es zur Produktion von Bioenergie. Auch ein großer Faktor. Wenn ihr das so im Hinterkopf behaltet, wo würdet ihr das dann für euch nutzentechnisch einsortieren in das Ranking? [0:25:59.2]
- DU170JA: Das heißt, die Plantage bleibt bis zu 20 Jahren. Das ist schon mal sehr gut. Das heißt, der Boden gewöhnt sich daran, die kommenden 20 Jahre sehr gut auch für den Boden ist. Dadurch speichert er auch Nährstoffe, sammelt auch Nährstoffe dadurch. Und es. Ja, das hört sich auf jeden Fall gut an. [0:26:16.3]
- 138 **UR569GU:** Ja, und danach, nach den 20 Jahren? [0:26:19.4]
- **DU170JA:** Wenn dann 20 Jahren? Also das, was man das irgendwie weiter betreibt. Also meiner Meinung nach, wenn das effektiv ist, das halt einen sehr hohen CO2-Speicher hat. Nicht? [0:26:29.0]
- **UR569GU:** Dann kann man das abholzen und dann kann man es gleich wieder neu aufforsten? Sage ich jetzt mal. [0:26:34.5]
- 141 **DU170JA:** Genau das ist so langsam wir dann wieder wächst. Bevor sich. [0:26:40.1]
- MODERATION: Wo würdest du das dann jetzt für dich persönlich einsortieren? Erstmal unabhängig von den anderen, nur für dich persönlich. Da können wir dann noch mal drüber diskutieren. [0:26:46.9]
- DU170JA: Platz fünf ungefähr. So fünf, sechs. [0:26:50.0]
- **MODERATION:** Also auch noch hier hinter den Hülsenfrüchten. [0:26:53.3]
- 145 **DU170JA:** Ich bin nur einer von sieben. Also die Mehrheit entscheidet. Selbstverständlich. [0:26:57.2]
- MODERATION: Wie sieht der Rest das? Würdet ihr das auch auf Platz fünf? [0:26:59.1]
- 147 **UR569GU:** Ich würde das eins tiefer setzen. [0:27:01.0]
- **MODERATION:** Noch eins tiefer. Wie sieht der Rest? [0:27:02.6]
- 149 **UR569GU:** Das würde ich machen. [0:27:04.3]
- 150 **SA512PE:** Ja, ich würde auch eins tiefer setzen. [0:27:07.4]
- **AP620MA:** Eins tiefer setzen. Hatte ich aber eben schon gesagt. [0:27:11.5]
- MODERATION: Dann packen wir das auf den Platz. Das heißt, ihr würdet die Zwischenfrüchte dann auf den fünften Platz setzen, oder? Wenn ihr das jetzt so seht, gibt es da noch Anpassungswünsche beim Ranking? [0:27:25.0]
- 153 **SA512PE:** Fast. [0:27:27.5]
- DU170JA: Ich meine, Anbau von mehrjährigen Kulturen. Es müssen ja nicht nur die Artischocken sein, es können auch andere Sachen sein. Aber der Satz sagt ja schon vieles von sich, also von mehrjährigen Kulturen. Das heißt. Das heißt, es ist auf jeden Fall für mehrere Jahre zu nutzen. Sie nutzen es muss halt nicht jedes Jahr dann irgendwie ne erneuert werden, oder? Ja. Na. [0:27:50.6]
- MODERATION: Würdest du dann für das weiter nach oben setzt, wenn du sagst mehrjährige Nutzung? [0:27:56.2]
- **DU170JA:** Ich würde das parallel bei den Hülsenfrüchten parallel zwischen den Hülsen und den Zwischenfrüchten setzen. Vier. [0:28:02.9]
- MODERATION: Mhm. Was? Was denken die anderen? Was DU170JA gerade gesagt hat? [0:28:12.4]
- 158 SA476WI: Also für mich ist die Reihenfolge okay. [0:28:14.8]

- 159 **SA197BE:** Ja. ich kann damit leben, also, Ja. Ja. [0:28:20.1]
- SA512PE: Ich finde auch okay. Wir dürfen ja nichts nebeneinander setzen. Sie ist sicher optimierungswürdig, aber du wolltest es von oben nach unten haben. Und damit kann man sich, denke ich, am besten. In meinen Augen arrangieren. Ja. [0:28:33.9]
- **MODERATION:** Was, was wäre denn für dich jetzt hier gleich vom Nutzen her? Was würdest du dann nebeneinander setzen wollen? [0:28:42.2]
- SA512PE: Ja, ich habe mich ja überzeugen lassen, dass die die Wiederverwässerung. (..) Beliebter ist wie mein persönlicher Favorit, die Agroforstwirtschaft. Und ich würde es dann einfach nebeneinander setzen. Wahrscheinlich weil ich es persönlich besser fände. Also der die Hülsenfrucht und die Zwischenfrucht, die würden für mich auch gut nebeneinander statt untereinander passen. So. Könnte es mir vorstellen, aber das Bild sieht absolut akzeptabel aus. [0:29:18.1]
- DU170JA: Es sieht doch natürlich optisch auch am besten aus. Man sieht halt nicht die, die den Acker, der da jetzt weg ist, man sieht doch nebenan immer die Bäume schön gestaffelt. Sieht auch sehr gut aus. Also man hat praktisch zwei Fliegen mit einer Klatsche, oder? Der Effekt ist natürlich auch, da die Wiedervernässung ist. Ich weiß es nicht. Also da müssen wir auf jeden Fall Biologen sein, die sich da viel besser auskennen.

 [0:29:41.5]
- MODERATION: Was? Was sind so deine Bedenken bei der Wiedervernässung, wenn man es so nennen kann? [0:29:49.5]
- DU170JA: Ich möchte jetzt nicht in der Nähe ... Also ich wohne jetzt hier in Kerpen, das ist so 20, 25 Kilometer entfernt von Köln. Ich möchte jetzt nicht hier spazieren gehen und dann keine Ahnung wie viel zigtausend Hektar Wiedervernässungsgebietes. Das sieht ja natürlich nicht schön aus, aber der Effekt ist natürlich da, CO2-Speichern definitiv. Aber für mich sieht das halt auch nicht schön aus. [0:30:13.6]
- SA512PE: Es ist halt schöner, wenn du einfach in so einen frischen Wald reinspazierst. Das ist natürlich definitiv ... für alles ist das ... [0:30:17.7]
- DU170JA: Ein Traum. Ein Traum? Stresskiller. Man kommt zu sich. Einklang mit der Natur. Und der Wald ist einfach nur das Effektivste. Sagt man so? Also, man sieht da den Regenwald in Brasilien. Wie der vor 50 Jahren aussah, wie der jetzt aussieht? [0:30:34.5]
- SA512PE: Ja, und da müsste es eigentlich schon anfangen. Dieses Abholzen müsste aufhören. Dann müsste man vielleicht nicht so viele verschiedene alternative Maßnahmen einfach einfallen lassen, wenn man die Lunge, die Lunge sein lassen würde. Aber da spielt ja viel Profit. Leider eine Rolle. [0:30:52.6]
- DU170JA: Der Wald und das Meer, Nee, sprich die Tiere, die im Meer leben, die Wale, Delfine und auch die. In der Luft sind Sauerstoff. Über 80 % der Luft wird natürlich auch im Meer ... Umsatz im Wald und. [0:31:10.6]
- 170 MODERATION: Alles klar.
- DU170JA: Traurig, aber wahr. Wie der Mensch mit dem Planeten umgeht, Das ist schon schlimm. [0:31:16.4]
- 172 **SA512PE:** Peinlich. [0:31:17.2]
- DU170JA: Der Mensch hat so viele gute Sachen erfunden. Aber der Mensch hat doch so viele scheiss Sachen erfunden, denke ich mir so, Warum? Das kann doch nicht so sein. Es ist doch. [0:31:25.9]
- 174 **UR569GU:** Nur die Gier ist das, ne. [0:31:27.3]
- 175 **SA512PE:** Gier, genau. [0:31:29.5]
- MODERATION: Das heißt für alle passt das Ranking so und wir? [0:31:31.8]
- 177 **SA512PE:** Ja, ja, ist okay. [0:31:33.6]
- MODERATION: Die Aufgabe damit das wir das so belassen. Alles klar. Dann gebe ich einfach noch mal kurz meine Präsentation hier frei. [0:31:42.1]